



Beschlussvorlage 2019/286	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 61, Öffentlichkeitsarbeit/Kultur/ Sport
	Verfasser(in)	Bürgermeisterreferat

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	11.07.2019	öffentlich

Gastgeber-Stadt für die 6. Bayerische KinderTurnOlympiade

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Friedberg ist grundsätzlich bereit, als Gastgeberstadt der 6. Bayerischen KinderTurnOlympiade vom 24. bis 26. Juli 2020 zu fungieren. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vereinbarungsentwurf mit dem Bayerischen Turnverband zu erstellen.

alternativ:

Die Stadt Friedberg sieht sich angesichts der personellen Auslastung und der angespannten Infrastruktur aufgrund der Landesausstellung (Hotelbetten, Parkplätze etc.) nicht in der Lage, 2020 als Gastgeberstadt zur Verfügung zu stehen.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

Die KinderTurnOlympiade findet alle vier Jahre statt (zuletzt 2016 in Neumarkt i.d. Oberpfalz). Zwischen diesem Rhythmus findet alle vier Jahre das Bayerische Kinderturnfest statt (zuletzt 2018 in Aichach). Es wechseln sich also traditionell alle zwei Jahre das Kinderturnfest und die Kinderolympiade ab.

Der Bayerische Turnverband ist derzeit in den Vorplanungen zur Bayerischen KinderTurnOlympiade im kommenden Jahr. Angefragt und Wunschpartner ist für den Verband die Stadt Friedberg.

Eine Delegation des Bayerischen Turnverbandes mit Geschäftsführer Peter Pfeuffer hat das Projekt dem Bürgermeister und der Sportpflegerin Lisa Micheler-Jones am 13.5.2019 vorgestellt (**Anlage 1**).

Abweichend von den letzten Jahren ist das Gesamtkonzept inzwischen so geändert, als das nicht mehr *ein* ortsansässiger Verein als Hauptansprechpartner und Mitorganisator fungieren muss, sondern sich daran auch mehrere Vereine im Turngau (Augsburg) beteiligen *könnten*. Erster Ansprechpartner für den Bayerischen Turnverband für Konzept und Umsetzung ist zunächst natürlich der TSV Friedberg, zudem beste Beziehungen seitens des Verbandes bestehen.

Bevor der Turnverband allerdings in diese Gespräche geht, wünscht sich dieser, dass die Stadt Friedberg zunächst einen positiven Grundsatzbeschluss fasst und bekennt, hinter diesem Vorhaben zu stehen.

Die Stadt Friedberg selbst hat für den Fall ihrer Zusage in erster Linie folgende Leistungen beizusteuern:

- kostenlose Bereitstellung von Sportstätten und Schulen für rund 2.000 Personen, davon rund 1.500 Übernachtungsgäste
- Bereitstellung von Ansprechpartnern und Vermittlern in der Stadtverwaltung
- Unterstützung bei der Bewerbung, Pressearbeit
- Unterstützung bei der Erarbeitung von Sicherheitskonzepten
- kostenfreie Bereitstellung eines Raumes/Saales für Turnfestgala
- kostenfreie Bereitstellung von Infrastruktur, wie z.B. Bühnen, Technik etc.

Das Vorbereiten einer konkreten Vereinbarung der beteiligten Protagonisten würde sich als nächster Schritt anschließen.

Grundsätzliche Bewertung der Anfrage aus Sicht der Verwaltung:

Die Stadtverwaltung hat in der Vergangenheit bei Großveranstaltungen bewiesen, kompetenter und zuverlässiger Partner für große Organisationseinheiten Dritter zu sein und der Stadt zu einer Stärkung des positiven Images zu verhelfen (z.B. BR-Radltour, Bayernrundfahrt u.dgl.).



Zudem ist es eine große Ehre und Freude, Gastgeber für tausende bayerische Kinder, Sportler und ehrenamtliche Helfer/innen zu sein und die Stadt in den Focus des öffentlichen Interesses zu verhelfen.

Die Belastung des beteiligten Personals bei der Stadtverwaltung (Kulturabteilung, Gebäudemanagement, Hausmeister, Ordnungsamt, Tourismus usw.) wird über den Regelbetrieb hinaus sehr hoch sein, zumal die Landesausstellung und das Jugendfestival zu bzw. um diesen Zeitraum herum stattfinden werden.

Dass die Veranstaltung erst 2022 in Friedberg stattfindet - wie es ursprünglich angedacht war - schließt der Landesturnverband inzwischen aus, weil 2023 das Landeskinderturnfest bereits mit Augsburg in unserer Region stattfinden wird.

Anlagen:

Anlage 1: Projektvorstellung